

BKS Bank: Stellungnahme zum Thema Zagorec

Wien (OTS) - Die BKS Bank hatte und hat mit Herrn Vladimir Zagorec keine Geschäftsverbindung und es hat auch keine Kontakte der BKS Bank mit Herrn Zagorec gegeben.

Auch aktuell ist die BKS Bank bis dato über keinerlei sie betreffende Untersuchungen in Zusammenhang mit Herrn Zagorec informiert worden.

Im Jahr 2002 wurden im Rahmen eines Rechtshilfeersuchens der kroatischen Justiz bei österreichischen Banken geführte Konten geöffnet. So auch bei der BKS Bank.

Die betroffenen Konten wurden 1991 und 1992 eingerichtet und 1998 geschlossen. Vor Eröffnung dieser Konten hat die BKS Bank, wie es damals üblich war, die Oesterreichische Nationalbank umfassend davon in Kenntnis gesetzt und es kam zu keinen Einwendungen gegen die Aufnahme dieser Geschäftsbeziehungen.

Die BKS Bank hat die im Rahmen dieses Rechtshilfeverfahrens angeforderten Informationen an die österreichischen Untersuchungsbehörden übermittelt und auch Auskünfte erteilt. Danach wurden keine weiteren Anfragen an die BKS Bank gerichtet bzw. wurde die BKS Bank in keine weiteren Untersuchungsschritte, sofern diese stattgefunden haben, einbezogen.

Rückfragehinweis:

Mag. Herbert Titze
BKS Bank-Vorstandsbüro
Tel: 0463/5858-120
E-Mail: herbert.titze@bks.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0052 2007-04-13/09:41

130941 Apr 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070413_OTS0052